Städtepartnerschaft

29.06.2024 10:43 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Städtepartnerschaft

Die Stadt Dorsten nimmt an den Feierlichkeiten anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Rybnik teil.

Aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft und auf Einladung der Stadt Rybnik hat eine Dorstener Reisegruppe im Juni die polnische Partnerstadt besucht. Neben Mitgliedern des Freundeskreises Rybnik sind Jugendliche des Sportvereins Grün-Weiß Barkenberg, Mitglieder der Cheerleader Tanzgruppe des BSV Wulfen, Vertreterinnen und Vertreter des Kunstvereins Virtuell Visuell sowie Mitglieder der CDU- und SPD-Fraktionen aus dem Rat der Stadt Dorsten für drei Tage nach Rybnik gereist. Eingeladen waren auch Vertreterinnen und Vertreter der französischen Partnerstadt Mazamet und der deutschen Partnerstadt Eurasburg. Auch die Stadt Mazamet blickt auf ein 30-jähriges Bestehen der Beziehungen mit Rybnik zurück.

Rybniks Bürgermeister Piotr Kuczera ging während des Festaktes zur Würdigung der beiden Jubiläen auf die besondere Bedeutung der Beziehungen für die Bürgerinnen und Bürger der Städte ein. Zudem gab er einen Überblick über die Entstehung, über die Entwicklung und den Verlauf der langjährigen Beziehungen.

Achim Schrecklein bedankte sich in seiner Funktion als stellvertretender Bürgermeister für die hervorragende Zusammenarbeit im Verlauf der Beziehungen und ging in diesem Zusammenhang auf verschiedene von der EU finanzierte Projekte, die Vielzahl von bürgerschaftlichen Begegnungen und auf gemeinsam geleistete Hilfestellungen für die ukrainische Partnerstadt ein.

„Wir sind sehr dankbar für die engen, freundschaftlichen Beziehungen zwischen Menschen, Vereinen und

der Verwaltung aus Dorsten und Rybnik! Und dankbar, dass wir hier sein dürfen. Liebe Rybnikerinnen und Rybniker: Auf die nächsten 30 Jahre! Auf unsere Freundschaft!“, sagte Achim Schrecklein. Als Gastgeschenk überreichte er Piotr Kuczera im Namen von Bürgerschaft, Rat und Verwaltung das Dorstener Stadtwappen aus Holz.

Achim Schrecklein nahm in seiner kurzen Begrüßungsrede auch Bezug auf großzügige Unterstützung der Menschen in der ukrainischen Stadt Bar, die nach dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine viele Spenden aus Dorsten erhalten hat. Bar ist ebenfalls Partnerstadt der Stadt Rybnik. „Wie stark unsere Verbindung ist, haben wir auch mit der Unterstützung Ihrer und Eurer Partnerstadt Bar in der Ukraine unter Beweis gestellt. So konnten mit Spenden Dorstener Bürgerinnen und Bürger ein Müllwagen, ein Schulbus, eine Kehrmaschine, medizinische Hilfsgüter und vor kurzem ein Kleinbus zur Verfügung gestellt werden. Gerade in dieser Zeit, in der uns deutlich vor Augen geführt wird, wie wichtig Frieden und Gemeinschaft sind, spüren wir, wie stark die Verbindungen zu unseren Partnerstädten sind.“

Auch Adam Juzek, der Vorsitzende des Freundeskreises Rybnik, hob die hervorragende Zusammenarbeit hervor und verwies auf die vielen gemeinsamen Begegnungen zwischen den Freundeskreisen sowie den unterschiedlichsten Gruppen und Vereinen beider Städte. Sein besonderer Dank galt dem ehemaligen Vorsitzenden Dr. Hans Joachim Thelen und den vielen Akteuren für ihr Wirken im Interesse der Städtepartnerschaft.

Die Bürgermeister der Partnerstädte trugen sich anschließend in das Goldene Buch der Stadt Rybnik ein. Wichtige Programmpunkte waren die Auftritte der jugendlichen Cheerleader des BSV Wulfen und die Aktionen der Fußballgruppen beider Städte. Auf dem Programm für die Delegationen des Freundeskreises und der Stadt standen unter anderem der Besuch des Blaskappellenfestivals „Goldene Lyra“ und die Besichtigung der restaurierten Bergbauanlage Ignacy.

Foto oben rechts: Auch die Cheerleader des BSV Wulfen vertraten die Stadt Dorsten bei den Feierlichkeiten anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft in Rybnik

Text und Foto: Stadt Dorsten